



Nurse's Special Treatment

Dieser Bericht kann als Werbung oder als Produktplatzierung für das jeweilige Sextoy, Produkt und /oder dem Hersteller bzw. dem Shop angesehen werden.

Nun möchte ich Euch ein weiteres Männerspielzeug aus Japan vorstellen. Diesmal ist es ein Masturbator aus dem Hause „XTC Japan“. Mit einem Gewicht von knappen 1900 gramm ist es auch ein kleines „Schwergewicht“ unter den Masturbatoren bzw. Onaholes.

Dieser Masturbator ist etwas für Männer, die die „weibliche Rundungen“ und einen prallen Hintern mögen ... Auch wenn dieser hier künstlich ist... 😊

Wie sich der Masturbator so anfühlt, versuche ich Euch mal mit meinem Bericht näher zu bringen.

Dieser Masturbator bzw. das Onahole wurde mir freundlicherweise von dem Shop „[motsutoys](#)“* zum Testen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür an dieser Stelle.



Hersteller und Verpackung

Hersteller ist die Firma „XTC Japan“.

Wie der Firmennamen schon vermuten lässt, kommt die Firma aus Japan.

Die Verpackung besteht aus einem Karton, der von allen Seiten bunt bedruckt und mit vielen japanischen Schriftzeichen versehen ist.

Der Karton ist mit einem Hygiene-Siegel des Herstellers verschlossen. So kann man sichergehen, dass man ein neues, unbenutztes Toy in den Händen hält.

Wie ja der Name des Masturbators vermuten lässt, wurde hier eine Krankenschwester als „Thema“ abgebildet.

Leider ist der Karton dem Gewicht des Masturbators nicht ganz gewachsen, so dass es passieren kann, dass der Karton die Reise zum Endkunden nicht ganz überleben könnte. Zumindest was es bei mir der Fall, aber das ist auch nicht schlimm, da ja meistens der Karton entsorgt wird.





Inhalt der Verpackung

Wenn man das Siegel bricht und die Verpackung öffnet, findet man nur den Masturbator vor, der in einem Kunststoffbeutel verpackt ist.

Sonst liegt nichts bei.



Das Material

Der Masturbator besteht aus dem mittlerweile sehr verbreiteten TPE.

Das Material fühlt sich sehr weich und „hautähnlich“ an. Der Geruch ist auch sehr dezent. Es riecht zwar nach „Kunststoff“, aber der Geruch ist nicht penetrant oder irgendwie aufdringlich.

Leider ist das Material vom Gefühl her etwas „Ölig“. Das liegt wohl daran, dass das Material etwas „schwitzt“. Es ist nicht viel, aber man sollte den Masturbator von empfindlichen Stoffen sowie Oberflächen fernhalten, wenn man keine Flecken haben möchte. Auch bei der Lagerung sollte man darauf achten!



Die Maße

Länge: ca. 19 cm

Breite: von ca. 13 (Hüfte) bis 18 cm (Po)

Höhe: von ca. 9 (Hüfte) bis ca. 12 cm (Bauch / Venushügel)

Gewicht: ca. 1.920 g





Allgemeiner Ersteindruck

Nachdem ich das Paket in Händen hielt, war ich schon von der Größe und dem Gewicht etwas überrascht. Ich habe zwar in der Produktbeschreibung mir die Eigenschaften durchgelesen, aber so in natura schaut es immer etwas anders aus, als man es sich vorstellt.

Genaugenommen handelt es sich hierbei um einen „Hüft-Masturbator“. Wie der Name schon vermuten lässt, ist hier nicht nur ein weibliches Geschlechtsteil nachgebildet worden, sondern gleich der ganze Unterleib inkl. einem prallen Hinterteil und einem zweiten Eingang... Sprich ein "Anal-Eingang"

Ich finde, dass dieser Masturbator richtig gut aussieht und auch sehr schön modelliert worden ist. Die weiblichen Rundungen wurden gut in Szene gesetzt und er lädt einen förmlich ein, in ihn einzudringen und gemeinsam ein paar schöne Momente zu erleben. Sogar an einen Bauchnabel, den man ansatzweise erkennen kann, haben die Designer gedacht.

Das Gewicht ist zwar recht hoch, passt aber zu der Größe des Masturbators. Alles in allem stimmen die Proportionen und er fühlt sich auch sehr gut an, wenn man ihn in Händen hält.

Das „Krankenschwester“ Thema, was ja dieser Masturbator hat, findet man nur auf der Verpackung wieder. Der Masturbator an sich ist komplett „neutral“ was das Thema angeht. Man findet also kein „Schwesterhäubchen“ oder ein „rotes Kreuz“ oder dergleichen vor.

Der Vagina-Eingang ist einem „Cameltoe“ nachempfunden. Der Begriff „Cameltoe“ ist englisch für Kamelzehe und beschreibt heutzutage den Schlitz, der sich bei einer Frau abzeichnet, wenn sie sehr enge und Figur betonte Kleidung trägt, wie zum Beispiel enge Leggings oder Hotpants. Die einen mögen es, die einen nicht. Ich war am Anfang auch nicht so angetan von diesem Anblick, aber auf dem zweiten Blick passt es irgendwie zum Gesamtbild des Masturbators.

Der Anal-Eingang befindet sich direkt unter dem Vagina-Eingang und ist an seinem Loch gut zu erkennen. Auch hier wurde mit Liebe zum Detail gearbeitet, da man beim genaueren Hinsehen eine Rosette erkennen kann





Die Verwendung

Um das Onahole richtig verwenden zu können, ist Gleitgel unabdingbar.

Als erstes habe ich den Vaginal-Eingang verwendet gehabt. Leider ist es aufgrund des schmalen Einganges es nicht ganz so einfach, seinen Penis in den Lusttunnel rein zubekommen. Zumindest ich hatte so meinen „Spaß“ ihn richtig reinzustecken, da er aufgrund des Schlitzes immer wieder abgerutscht ist. Irgendwann hatte ich dann den Dreh raus und ich konnte endlich richtig in den Lusttunnel eindringen.

Das Eindringen sich hat sich sehr gut angefühlt. Wenn man den Tunnel vorher noch anwärmt, zum Beispiel mit dem „KYO Onahole-Wärmer“, fühlt es sich richtig realistisch an. Fast als ob man in eine echte, feuchte Vagina eintaucht. Der Tunnel ist angenehm weich und es wird ein angenehmer Druck auf den Penis und Eichel ausgeübt. Beim stoßen wird der gesamte Penis sowie die Eichel (Penisspitze) angenehm massiert und stimuliert. Der pralle Hintern des Masturbators drückt sich auch sehr angenehm an den Lendenbereich, was das Gefühl irgendwie abrundet. Es kommt nicht an das Gefühl vom echten Sex heran, aber dennoch recht nahe.

Man sollte nur nicht zu „wild“ beim Stoßen vorgehen, da es sehr schnell passieren kann, das man „heraus flutscht“.

Aufgrund der Größe und des Gewichtes lässt sich der Masturbator auch nicht so gut Händeln wie ein einfacher, kleinerer Masturbator. Man braucht schon beide Hände, um ihn richtig halten zu können.

Ich habe den Masturbator in verschiedenen Stellungen / Positionen ausprobiert bzw. verwendet. Im Stehen, im Sitzen und im Liegen. Gerade wenn man auf dem Rücken liegt und ihn dann auf seinen Penis setzt, fühlt es sich auch wunderbar an. Schon allein das Gewicht auf seinem besten Stück zu spüren und wie sich die Rundungen an die Lenden drücken, hat schon was Besonderes, was ich mit anderen Masturbatoren nicht so gefühlt habe.

Später habe ich dann auch den Anal-Eingang ausprobiert. Wie zu Erwarten war, ist dieser enger als der Vaginal-Eingang. Da aber das Material ja sehr dehnbar ist, konnte ich mit leichtem Druck und Gleitmittel gut eindringen. Innen fühlt sich der Tunnel sehr gut an. Er ist recht eng und besitzt einige Reiznoppen, die den Penis und die Eichel komplett massieren.

Welcher Tunnel von den beiden nun der Bessere ist, kann ich nicht so sagen. Jeder Tunnel hat seine eigenen Reize und jeder bietet für sich ein eigenes Gefühlserlebnis. Wenn es beim Anal-Tunnel schön eng zugeht, so realistischer fühlt sich der Vaginal-Tunnel an.





Die Reinigung

Die Reinigung ist hier etwas aufwendiger, da die beiden „Lusttunnel“ keinen zweiten Ausgang haben. Also muss man schon etwas sorgfältiger bei der Reinigung vorgehen, um alle Reste (insbesondere, Gleitgel und Sperma) aus dem Tunnel zu entfernen. Hier hat mir das Zubehör „KYO Onahole Shower“ gute Dienste erwiesen.

Von außen lässt sich der Masturbator gut mit einem Handtuch abtrocknen. Die beiden Lusttunnel habe ich dann auch wieder mithilfe des Trockenstabes „KYO-Onahole Quick Drying Stick“ gut trocknen können.

Nach der Reinigung empfiehlt es sich, den Masturbator mit Talkumpuder einzureiben, damit das Material auch weiterhin schön geschmeidig bleibt.



Fazit

Ich finde diesen Hüft-Masturbator richtig gut. Er schaut gut aus, hat eine schöne Größe, ein gutes Gewicht und er fühlt sich auch sehr gut an.

Ich habe mit diesem Masturbator länger zum Orgasmus gebraucht als bei anderen. Aber ich habe die Zeit bis dahin sehr genossen, weil es sich einfach sehr schön angefühlt hat. Auch wenn man den Masturbator in Händen hält und die Rundungen fühlt, merkt man, dass dieser Masturbator etwas Besonderes ist und nicht nur eine einfache „Taschenmuschi“ für einen schnellen Orgasmus zwischendurch.

Man darf auch nicht vergessen, dass es sich hierbei nur um meine Meinung und Einschätzung handelt und es letztendlich jeder für sich selber herausfinden muss, ob dieser Masturbator etwas für einen ist oder nicht.





Geeignet für:

Anfänger - Fortgeschrittene - Experten



Positiv / Negativ:

Positiv:

- Schöne Form, schöne Rundungen
- Detailliert modelliert
- Fühlt sich sehr realistisch an
- Angenehmes Gewicht passt zum Gesamteindruck
- Etwas zum Genießen und einen schönen, langsamen Orgasmus

Negativ:

- „Kameltoe“ Vagina (Geschmackssache)
- TPE Material ist etwas Ölig vom Gefühl her
- Hinterlässt Flecken auf empfindlichen Materialien
- Nicht unbedingt für einen schnellen Orgasmus zwischendurch geeignet
- Aufwendige Reinigung



Bewertung:

1 Punkt = sehr schlecht ; 5 Punkte = sehr gut

Verarbeitung:	5
Geruch:	4
Lautstärke:	5
Stimulation:	4
Handhabung:	4
Preis/Leistungsverhältnis:	4

***Gesamtpunkte:* 26**

(von max. 30 Punkten)

